

Die Comedyserie **Derry Girls** der nordirischen Bühnen- und Drehbuchautorin, Lisa McGee, wurde für den British Academy of Film and Television Arts-Preis (BAFTA) in der Kategorie „Komödie“ nominiert. Die in Großbritannien beliebte Serie wird von Channel 4 in London produziert.



Derry Girls zeigt das Alltagsleben einer Teenagergruppe während des Nordirlandkonflikts Anfang der 1990er Jahre. (© Channel 4)

In Deutschland ist die Serie im irischen Originalton mit deutschen Untertiteln auf Netflix zu sehen. Die zweite Staffel ist am Dienstag in Großbritannien angelaufen, sie zog 1,8 Millionen Zuschauer vor die Bildschirme, - erneut ein Quotenerfolg. Das berichtet heute Irish News.

Die Serie spielt in den 1990er Jahren in der nordirischen Stadt Derry. Sie zeigt den Alltag der Teenager Erin, Erins Cousine Orla sowie deren Freundinnen Clare, Michelle und

Michelle's britischem Cousin James in der katholisch geprägten Stadt während des Nordirlandkonflikts.

Derry, offiziell Londonderry, ist mit 85.000 Einwohnern die zweitgrößte Stadt Nordirlands und die viertgrößte der irischen Insel.

BAFTA ist eine britische Organisation, die jährlich Preise für herausragende Leistungen in den Bereichen Kinofilm, Fernsehen, Kinder-Unterhaltung und Videospiele/interaktive Medien vergibt. Der BAFTA-Preis wird seit 1954 analog zum US-amerikanischen Fernsehpreis Emmy verliehen.

Derry Girls tritt gegen folgende Serien an

- Mum (BBC Two)
- Sally4Ever (Sky Atlantic)
- Stath Lets Flats (Channel 4)

Die BAFTA-Verleihung findet am 12. Mai in der Royal Festival Hall in London statt.

ap